

**Ergebnisprotokoll der Pfarreiratssitzung am 25.09.2024 im Pfarrzentrum St. Theresia**

Beginn: 20.00 Uhr  
 Ende: 22.07 Uhr  
 Teilnehmende: siehe Teilnahmeliste  
 Impuls: Birgit Böswald  
 Protokoll: Stephan Chmielus

<b>TOP 1</b>	<p><b>Regularien</b></p> <p>Nach einem geistlichen Impuls im Kirchgarten, den Birgit Böswald (auch für die Mitglieder des GA St. Theresia) gestaltet hat, begrüßt Lucia Wünsch die anwesenden Gäste und die Mitglieder des PRR; Tagesordnung und Protokoll der Sitzung vom 27.08.2024 werden angenommen.</p>
<b>TOP 2</b>	<p><b>Bericht aus dem Kirchenvorstand (Annegret Grotefeld):</b>          Der KV hat sich damit beschäftigt, für die Kinder einer Familie, der bis zum 07.12.2024 bei uns Kirchenasyl gewährt wird, einen Schul- bzw. Kindergartenplatz zu finden. Die Stelle einer Verbundleitung für die Kitas der Pfarrei ist neu ausgeschrieben. Für die Kita St. Sebastian, die saniert wird, mussten Übergangsräume gefunden werden. Angeschafft wurden zwei neue Klaviere für die Kirche St. Sebastian und das Pfarrzentrum St. Michael, außerdem ein Nissan 8-Sitzer (Ersatz für alten Bulli).</p> <p><b>Bericht vom Treffen des PRR-Vorstands mit den GA-Sprecher/innen:</b>          Das Treffen hat am 16.09.2024 stattgefunden (Ergebnisse zum Thema Erinnerungssymbol/Trauerblutbuche werden unter TOP 5 berichtet).</p> <p><b>Bericht des Koordinierungsteam des Pastoralen Raums:</b>          Das Team hat sich bei einem ersten Treffen kennengelernt und Ideen für die weitere Arbeit gesammelt. Nächste Termine sind für Anfang Oktober und November vereinbart.</p> <p><b>Stand des Institutionellen Schutzkonzeptes:</b>          Da Carolina Merins im Erziehungsurlaub ist und Stefan Scholtyssek seine Tätigkeit in der Gemeinde aufgibt, wird Paulo Belo ab dem 01.10.2024 die Aufgaben einer Präventionsfachkraft und Ansprechperson kommissarisch übernehmen.</p>
<b>TOP 3</b>	<p><b>Nachmittagsangebot in der Liebfrauen-Überwasser-Kirche</b></p> <p>Seit September 2023 bietet ein Team um Schwester Klara Maria Breuer, Matthias Eichbauer und Mitglieder der Gemeinschaft Emmanuel House am zweiten Donnerstag des Monats von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Eingangsbereich der Überwasserkirche einen „Treff im Turm“ an. An drei Bierzeltgarnituren und Stehtischen wird Kaffee und (von der Firma Jankord gespendeter Vortags-)Kuchen angeboten, wie Maria Suendorf berichtet. Beworben wird der Treff durch Flyer, Aushänge und Mundpropaganda an einschlägigen Orten, an denen Menschen mit Wohnungsnot oder Wohnungslosigkeit sich aufhalten (z.B. Bahnhofsmision, Haus der Wohnungslosenhilfe, Treffpunkt an der Clemenskirche). Gebrauch von dem Angebot machen jeweils ca. 20-30 Gästen, unter die sich gern und zwanglos auch zufällige bzw. touristische Besucher der Überwasserkirche mischen. Über die Gespräche an den Tischen hinaus bestehen Möglichkeiten zu intensiveren Einzelgesprächen, Gebeten, Singen oder das Anzünden einer Kerze in der Kirche, die gern wahrgenommen werden.          Pfarrer Sinnhuber dankt im Namen von „Treff am Turm“ der Pfarrei Liebfrauen-Überwasser für ihre Gastfreundschaft. Vor dem Hintergrund der positiven Erfahrungen</p>

	<p>des ersten Jahres, der besonderen Atmosphäre des Ortes und wachsender sozialarbeiterischer Bedarfe in der Stadt Münster wünscht sich das Team eine Ausweitung des Angebotes in der Überwasserkirche. Schwester Klara Maria bringt die Idee eines möglichen Schwerpunkts im pastoralen Raum ins Spiel, der eine Vision von Kirche zum Ausdruck bringen könnte.</p> <p>Kernzeiten eines ggf. täglichen Treffs im Nachmittagsbereich wären durch hauptamtliche Kräfte sicherzustellen; der besondere Charakter der Kirche als eines Ortes, an dem Menschen einander als Menschen begegnen, lebt nach Einschätzung von Matthias Eichbauer allerdings nicht zuletzt vom Einsatz der Ehrenamtlichen, die den Besuchern eine Begegnung auf Augenhöhe erleichtern.</p> <p>Lucia Wunsch und Gerhard Hotze danken dem Team von „Treff im Turm“ für die lebendige Darstellung des engagierten Projektes. Der PRR wird nach der Rückkehr von Pfarrer Sühling die Ideen des Teams beraten und mögliche Konkretisierungen zu anderen Nutzungswünschen und -erfordernissen des Kirchraumes ins Verhältnis setzen.</p>
<b>TOP 4</b>	<p><b>Öffentlichkeitsarbeit</b></p> <p>Stefan Scholtyssek und Monika Wedig erinnern an die von Frau Geppert in der vorletzten Sitzung vorgestellten Schritte zu einem Kommunikationskonzept:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausgangslage beschreiben</li> <li>- Ziele klären</li> <li>- Botschaft bzw. Inhalte bestimmen</li> <li>- Konkrete Konsequenzen festlegen</li> </ul> <p>Die anwesenden Mitglieder des PRR halten in zwei Gruppen Stichpunkte bzgl. der aktuellen Situation und Wünsche zur internen und externen Kommunikation der Pfarrei fest. Maria Albrecht, Birgit Böswald und Monika Wedig werden als Arbeitsgruppe das Material sichten und zur Beschreibung der Ausgangslage verwenden. Die Gruppe ist offen für weitere interessierte Mitglieder aus dem PRR bzw. der Pfarrei. Sie trifft sich 45 Minuten vor der nächsten Sitzung des PRR (am 30.10.2024 in St. Sebastian).</p> <p>Vorschlag ist, dass die AG sich 3-4mal vor den nächsten Sitzungen des PRR zusammensetzt, und anschließend dort ihre Ergebnisse vorstellt. Der PRR wäre auf diese Weise in die Erstellung eines Kommunikationskonzeptes eingebunden. Insbesondere für den letzten Schritt, die Festlegung von konkreten Schritten zur Umsetzung würde sich Frau Geppert von der Stabstelle Kommunikation des BGV mit Rat und Tat einbringen.</p>
<b>TOP 5</b>	<p><b>Trauer-Blutbuche – Symbol der Erinnerung</b></p> <p>Der Vorstand berichtet aus dem letzten Treffen mit den GAs von grundsätzlicher Sympathie für das Anliegen, als Mahnung und Symbol der Erinnerung an die vielen Fälle sexuellen Missbrauchs in unserem Bistum Trauer-Blutbuchen zu pflanzen und mit Gedenktafeln zu versehen. Seitens des Seelsorgeteams gibt es die Idee, dass wenn bis zum 18.11.2024 dieses Jahres kein passender Pflanzort in der Pfarrei gefunden wird, das Anliegen in den Gottesdiensten des 17.11.2024 thematisiert wird.</p> <p>Maria Albrecht berichtet von Ortsüberlegungen aus dem GA St. Michael-Liebfrauen. Eine Anpflanzung vor der Überwasserkirche wird befürwortet, der Pflanzort soll vorab wegen der Bodenbeschaffenheit geprüft werden. Es soll, wie bei den anderen Orten auch, ein Ort bleiben, der die Thematik „offen-kundig„ bleiben lässt. An St. Michael erscheint ein Platz zwischen der Kirche und der Bücherei geeignet.</p> <p>Aus dem Kirchenvorstand und dem Kreis der Hauptamtlichen wird ebenfalls grundsätzliche Zustimmung zum Vorschlag des Bistums signalisiert. Der PRR wird sich, nach den Rückmeldungen aus den übrigen GAs, am 30.10.2024 noch einmal ausführlich mit der Frage beschäftigen. Festgehalten wird, dass am 18.11.2024 ggf. mit der Pflanzung in Gievenbeck begonnen werden kann.</p>
<b>TOP 6</b>	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p>Ab 01.10.2024 ist Herr Fabian Krimphove neuer Büroleiter in Gievenbeck; Ursula Tiete-Hiesgen wird seine Einarbeitung übernehmen.</p> <p>Maria Albrecht erinnert an die Spendenaktion für die von einer Hochwasserkatastrophe betroffenen Projekte Pfarrer Mandalas in Indien.</p>